

Caritas heißt Liebe.

100 Jahre
Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
CARITAS HEISST LIEBE!



Arbeitsrecht und Personalentwicklung im Krankenhaus

Informationen aus der Arbeitsrechtlichen Kommission

- Mitgliederversammlung der DG-Seite
- Beschlüsse der BK-Sitzung
- Information aus der Regionalkommission NRW
- Öffentlichkeitsarbeit der AK
- Verschiedenes

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **Personal**
 - **Rücktritt Dr. Brockhoff (Rottenburg-Stuttgart)**
 - **Nachwahl in den Leitungsausschuß Ingo Morell**
 - **Rücktritt Herr Obermeier (München)**
 - **Nachwahl Zentral-KODA Norbert Altmann**
- **Betriebliche Altersversorgung**
 - **Aufnahme von Verhandlungen mit der DN-Seite**
 - **Kurzfristiges Ziel:**
 - **Mitarbeiterbeteiligung / Anpassung der Regelungen in der Anl. 8**
 - **Langfristiges Ziel**
 - **Änderungen im Leistungsrecht der KZVK**
 - **Bearbeitung des Themas: Zentral-KODA / AK**

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **Tarifrunden**
 - **Ärztevergütung**
 - **Ziel DG-Seite:**
 - **Übernahme Tarifabschluss MB / VKA mit einer zeitl. Verzögerung**
 - **Verhandlungsgruppe ist gebildet**
 - **Ziel: Beschluss im März**
- **Sozial- und Erziehungsdienst**
 - **Beobachtung der Verhandlungen zwischen Verdi / VKA**
 - **Im lfd. Jahr wird es hier Ergebnisse geben / Veränderung der Eingruppierung**
 - **Auswirkungen auf Anl. 33!**

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **Forderungen von Verdi:**
- **Statusverbessernde Einkommenserhöhungen durch Neuregelung der Eingruppierung im Umfang von ca. 10% sowie zusätzliche Verbesserung in der Behindertenhilfe.**
- **Zwingende Anerkennung aller Vorbeschäftigungszeiten bei der Stufenzuordnung.**
- **Die Belegbaren Plätze, die Gruppenzahl und die Beschäftigtenzahl müssen alternative Heraushebungskriterien für Kita Leitungen sein.**
- **Verbesserung bei nicht erfüllter Formalqualifikation.**

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **Pflegevergütung**
 - Verhandlungen Verdi / VKA
 - Wert der Pflege
 - Entscheidungen sind in den Tarifverhandlungen 2016 zu erwarten
- **Reform der AK-Ordnung**
 - AG bereitet derzeit eine Vorlage für die Delegiertenkonferenz des DCV vor
 - Grundlage ist die Rahmen-KODA Ordnung
 - Umsetzung BAG Urteil

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **Sozialtarif(vertrag)**
 - **Unterschiedliche Einstellungen**
 - **Grundlage TVG oder AN-Entsendegesetz??**
 - **Vorreiter Niedersachsen**
 - **Verhandlungen auf der Ebene der Wohlfahrts-
pflege ohne Einbindung des 3. Weges**
 - **Unterschiedliche Gutachten zur Zulässigkeit**
 - **Auf Bundesebene ist der DCV in Gesprächen
mit Verdi eingebunden; die beiden Seiten der
AK werden informiert!**
 - **Problem dann, wenn ein Sozialtarif unterhalb
der AVR ist!!**

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **Anlage 2**
 - **Ziel: Überleitung in die neue Systematik**
 - **Der Ausschuss ist hier zerstritten.**
 - **DN-Seite: reine Umstellung**
 - **DG-Seite: Umstellung ja, aber mit einer Bereinigung der Unklarheiten.**
- **Demografiefestigkeit der AVR**
 - **Kooperation mit dem Demographie Netzwerk**
 - **Erarbeitung von**
Veränderungsnotwendigkeiten in den AVR
 - **Ausschuss AK**

Mitgliederversammlung der DG-Seite AK

- **IAB-Forschungskooperation**
 - **Verbesserung der Datenlage für Tarifverhandlungen**
 - **Angepasst an das IAB-Betriebspanel**
 - **Schnittstellen zwischen der Zentralstatistik und dem Betriebspanel werden berücksichtigt**

Beschluss der BK-Sitzung Anl. 23 AVR

- Fahrdienste Anl. 23 AVR
 - Bezug der Vergütung: Verg. Gr. 11 St. 1
 - Ab 01.01.15 (Reduzierung / Antrag aus Dez.) ausgehend vom Tabellenwert
$$1.691,46 \times 88,7\% = 1.500,33 \text{ (8,85 Std)}$$
 - Ab 01.01.16 (kein neuer Wert)
$$1.757,14 \times 93 \% = 1.634,14 \text{ (9,64 Std.)}$$

Beschluss der BK-Sitzung Pflegelehrer

- Beschlussfassung zur neuen Anlage 21 a (gemeinsamer Ausschuss)
 - Lehrer an Pflegeschulen
 - Neue Anlage 21 a
 - Dynamischer Verweis auf den TVL
 - Eigene Eingruppierung
 - Überleitungs- und Besitzstandsregelungen
 - Überforderungsregelung
 - Regelung hat Gültigkeit ab dem 01.07.15
 - Info-Veranstaltung 16.06.15 in Essen

Beschluss der BK-Sitzung Ärztevergütung

- Beschlussfassung Ärztevergütung (gemeinsame Verhandlungsgruppe)
 - Tarifrunde Ärzte
 - Bildung einer Verhandlungsgruppe
 - Antrag DN-Seite
 - Zielvorstellungen DG

Beschluss der BK-Sitzung Ärztevergütung

- Beschluss:
- Erhöhung mittlere Werte ab dem 01.01.2015 um 2,2 % und ab dem 01.12.2015 um 1,9 % (dies entspricht MB / VKA)
- Neue BD-Struktur ab dem 01.06.2015 (direkte Gültigkeit – keine mittl. Werte)

Beschlüsse der BK-Sitzung

- Beauftragung / Einrichtung von Ausschüssen
 - Sonderformen der Beschäftigung
 - Überarbeitung Anl. 7 b AVR
(Hintergrund: Mindestlohn)
 - Altersversorgung
 - KZVK und Entwicklung der Beitragshöhesituation
 - **Die DN-Seite lehnt eine Mitarbeit in dem Ausschuss ab.**
 - Begründung: geplante Änderungen in der Struktur der KZVK.

Beschlüsse der BK-Sitzung

- Beauftragung / Einrichtung von Ausschüssen
 - Weiterentwicklung Anl. 33 AVR
(Anlage: Synopse Forderungen Verdi)
 - Demografiefestigkeit der AVR
 - Urlaubsrecht (Überarbeitung der Anl. 14 AVR)
 - Arbeitszeit
 - Angleichung der Anlagen (Anl. 2)
 - AVR Struktur

Beschlussvorlagen der BK-Sitzung

- Sachthemen / Anträge zur Beschlussfassung (zurückgestellt)
 - Eingruppierung Betreuungsassistenten 87 b SGB XI (DN-Antrag – Verg. Gr. 9a Anl. 2)
 - Positionierung DG: Ablehnung (z. Zt. Verg. Gr. 10 Ziff. 7 Anl. 2)
 - Krankenhäuser (Antrag DN Sterilisation) – zurückgestellt – DG-Seite muss sich noch positionieren

Beschlussvorlagen der BK-Sitzung

- Streichung § 2 a AT AVR (Sonderregelung Ost)
- Pos. DG - Ablehnung / Erarbeitung in der RK Ost
- Regelungskompetenz Region Nord für Ausbildung Altenhilfe (Antrag durch DG-Seite zurückgestellt)
- Beschluss zu § 23 AT AVR
 - Ergänzung um Ausschussfrist Mindestlohn
 - Antrag DG aus Dez. 14 / neuer Formulierungsvorschlag der DG-Seite / zurückgestellt

Regionalkommission NRW

- Verhandlungen zur Ärztevergütung
- Forderungen DN-Seite
 - Bundesbeschluss 1 zu 1
 - Einmalzahlung von 500 €
- Angebot DG-Seite
 - Verschiebung der Erhöhung um 3 Monate
 - Einmalzahlung von 200 €
- Keine Einigung, Verschiebung auf den 01.07.15

Regionalkommission NRW

- Regelungskompetenz zur Praxisintegrierten Ausbildung Heilerziehungspfleger / Erzieher
- Neuregelung Abschn. F Anlage 7
- Vergütung

	Erzieher	Heilerziehungspfleger
1. Praktikumsjahr	573,25 EUR	596,82 EUR
2. Praktikumsjahr	644,91 EUR	671,42 EUR
3. Praktikumsjahr	716,57 EUR	746,03 EUR

Presseauswertung

Nach Themen: Tarifrunde 2014/2015

- Seit dem 24. Juli 2014, Suchbegriff „Caritas Tarif* Konflikt, Verhandlungen
- rund 200 Artikel/Meldungen insgesamt zum Suchbegriff in sechs Monaten, 9 Agenturberichte
- Treffer zu bundesweiten Tarifverhandlungen: 45 Artikel und 2 Nachrichtenagenturen (dpa und kna)
- Treffer zu den regionalen Tarifabschlüssen:
 - Region Mitte: 8
 - Bayern: 1
 - NRW: 10, davon 1 dpa
 - Ost: 2
 - Nord: 110, davon 6 dpa



Monatelanger Tarifstreit vom Tisch / Absenken der unteren Lohngruppen vom Tisch Caritas-Mitarbeiter erhalten 5,4 Prozent mehr Lohn

Freiburg // Im monatlang schwe-
lenden Tarifstreit für die mehr als
500 000 Beschäftigten bei der Car-
ritas haben die Mitarbeiter- und Ar-
beitgebervertreter jetzt einen ersten
Beschluss auf Bundesebene erzielt.
Als Richtwert hat die Bundesebene
mindestens 5,4 Prozent mehr Lohn
für Caritas-Beschäftigte beschlos-
sen. Ein Absenken der unteren Lohn-
gruppen und Strukturverschlechte-

Euro mehr Geld erhalten, ab 2015
sollen alle Caritas-Mitarbeiter 30
Tage Urlaub bekommen (bei einer
5-Tage-
neuer
gleichu
Entgelt
Jetzt
Region
der bu
verhan
den. D
20 Pro
von d
schloss
Urlaub
2015 n
dieser
einer d
Dienst
de – d
geford
ken. Ei

kommissionen stehen
den nächsten Tagen
Beschlüssen der jeweil
werden
swerte f
uns, da
der Art
-Beschä
eine Ent
halten k
s, Presse
e. Ein Al
ruppen
echterur
nte die
m. Die
ei der T
npromis
er Tarif
im diese
n“, sag
rhandlu
e leitete

RP ONLINE

1. Oktober 2014 | 10:10 Uhr

Stichwort

Caritas

Die Caritas ist ein Wohlfahrtsverband der
katholischen Kirche. Mit mehr als 500 000
Mitarbeitern ist die Caritas der größte private
Arbeitgeber in Deutschland. In einem seit Monaten
andauernden Tarifkonflikt der Caritas haben sich
Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung jetzt auf
einen Kompromiss geeinigt: Beide Seiten
verständigten sich auf mindestens 5,4 Prozent
mehr Lohn. Diese Einigung ermögliche nun
konkrete Tarifverhandlungen in den sechs
Regionen, teilte die Mitarbeitervertretung gestern
mit. Der Kompromiss orientiere sich am
Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes und
ermögliche eine Lohnsteigerung rückwirkend zum
1. Juli dieses Jahres um drei Prozent und zum 1.
März 2015 um weitere 2,4 Prozent unter
Berücksichtigung eines 90-Euro-Mindestbetrages.

Quelle: RP

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Caritas-Beschäftigte bald mit mehr Lohn

30.09.2014

Freiburg. In einem seit Monaten andauernden Tarifkonflikt der Caritas haben sich Arbeitgeber und Mitarbeitervertretung auf einen ersten Kompromiss geeinigt. Als Richtwert verständigten sich beide Seiten auf insgesamt mindestens 5,4 Prozent mehr Lohn für die deutschlandweit mehr als 500 000 Caritas-Beschäftigten. Diese Einigung ermögliche nun konkrete Tarifverhandlungen in den sechs Regionen. Der katholische Deutsche Caritasverband ist der größte Wohlfahrtsverband sowie der größte private Arbeitgeber Deutschlands. Der Kompromiss orientiere sich am Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes. Er ermögliche eine Lohnsteigerung rückwirkend zum 1. Juli um drei Prozent und zum 1. März 2015 um weitere 2,4 Prozent. Zudem sollen Auszubildende rückwirkend zum 1. September 60 Euro mehr erhalten. Die Urlaubstage sollen auf 30 festgesetzt werden. (dpa)

Presseauswertung

Weitere Themen

- **24 Artikel und Meldungen** zu Themen außerhalb der Tarifrunde: u.a. Dritter Weg/kirchliches Arbeitsrecht, Beteiligung der Gewerkschaften, Sozialtarif, Mindestlohn, Online-Petition zur Refinanzierung von Tariflöhnen

Ältere dürfen mehr Urlaub machen

Bundesarbeitsgericht: Kein Verstoß gegen Antidiskriminierungsgesetz

Von Christoph Arens, kna

Die Kläger hatten sich auf das 2006 in Kraft getretene Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) berufen, das die Diskriminierung von älteren Menschen untersagt. Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass die unterschiedliche Urlaubsregelung für ältere Arbeitnehmerinnen nicht gegen das Antidiskriminierungsgesetz verstößt. Bis zum 30. Lebensjahr bekommen die Beschäftigten 20 Tage Urlaub, bis 40 Jahre 28 Tage und danach 30 Tage. Diese

HKP-Vergütung: Petition an Bundestag

Probleme wegen der Löhne

Caritas: Bei uns verdienen Alten- und Krankenpfleger das gleiche

Frankfurt (DT/KNA) Der Deutsche Caritasverband hat für seine Einrichtungen den Vorwurf großer Gehaltsunterschiede in Alten- und Krankenpflege zurückgewiesen. „In unseren Tarifen gibt es grundsätzlich keine Unterschiede zwischen den Löhnen von Pflegekräften in der Altenhilfe und in Krankenhäusern“, sagte die Sprecherin der Dienstgebersseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbands, Lioba Ziegele, am Donnerstag in

schieden in der Pflege. Danach verdienen Pflegekräfte im Altenheim bis zu 30 Prozent weniger als im Krankenhaus – und bekommen oft auch nur Teilzeitarbeitsplätze. Lautmann bezeichnete das als unhaltbaren Zustand.

Nach Ansicht der Caritas-Arbeitgeber zeigt die Studie allerdings klar, mit welchen Problemen Arbeitgeber zu kämpfen hätten, die nach einem einheitlichen Tarifsystem bezahlen: In Bundesländern mit besonders

REI HAUSLICHER NGUTEN

LEN TEILEN DER

nd, Andreas Leim-
interessierung der
gegang, innerhalb
vier Wochen so
en zeigt, dass der
ist. Die Not vieler
Pflegedienste ist
is Treue in unse-
ist“, „das ist ein
Rupert Niewald
katholischen Sp
schon mitzu-
n unterstützt, ich
interessierten
innen.“ Als Spre-
„Lobby“ von Ca-
die sich für bes-

sere Rahmenbedingungen in der Pflege einsetzt, hat er den Petition stellt. Dass die Quorum-Hürde in reich übersprungen wurde, sei von dem Handeln „Seite an Seite“ den mit den kirchlichen Wohlfühl zu verstanden, erklärte Rupert N und Dörmann-Caritasdirektor hier

Der Petitionsausschuss des Bund nun darüber entscheiden, ob es che Anhörung in dieser Sache ge auf hoffen die Initiatoren. Auch d dazu kommen sollte, wird der schuss in jedem Fall über den An und „hoffentlich eine Empfehlung Sinne an den Bundestag abgege pert Niewalds. Damit sei viel

AUF DEN PUNKT

Katholische Kirche ändert ihr Arbeitsvertragsrecht

Gewerkschaften sind künftig bei Tariffindung beteiligt

Die katholische Kirche in Deutschland beteiligt künftig Gewerkschaften bei der Aus-

dings sollen mindestens 10 bis 15 Prozent der Arbeitnehmer sitzen von Gewerkschaften

„Die Pflege braucht mehr Zeit“



„In unseren Häusern hat Pflege eine andere Qualität“, ist Caritas-Direktor Wolfgang Kues überzeugt. – Foto: Lindner

„Der Fachkräftemangel ist bereits da“, sagt Dr. Wolfgang Kues, Direktor der Caritas Passau, im Interview mit der Passauer Neuen Presse. Doch solange die Politik das Image der Pflegeberufe nicht stärke – und eine Grundlage für bessere Bezahlung und weniger Dokumentation im Arbeitsalltag schaffe – werde die Nachwuchs-Lage schwierig bleiben.

Herr Kues, welchen Unterschied macht es, in einer Caritas-Einrichtung gepflegt zu werden?

dann untersagt sind, wenn die Kirchen die Gewerkschaften in stimmungsrecht der Kirche achten und die Eigenart des kirchli-

Auch in der katholischen Kirche hat die Rahmen-KOFA-Ord-

Gewerkschaften

Caritas hat keine Angst vor Streiks

Essen // Die Caritas im Ruhrbi-

st den vom Bundesarbeits- geforderten und von den en Bischöfen nun umge- Einbindungen der Gewerk- gelassen entgegen. Die- kirchliche Arbeitgeber- Hausauforderungen, aber hen seien vorbereitet, sagte Simon, Abteilungsleiter Per- Caritasverband für das Essen, in einem Interview Zeitung des Unternehme-

ist festzustellen, dass der chäftliche Organisations- katholischen Einrichtungen ing ist. Und selbst die Mit- weite der Arbeitsrechtlich- sion hat erklärt, dass eine chäftliche Einbindung nicht in Totakumbau des bewähr- führen dürfe“, so Simon- wew. Es stelle sich eher die b sich die Gewerkschaften pt einbinden lassen wür- ein Gewerkschaft, die sie bisher



Heinz-Josef Kessmann.

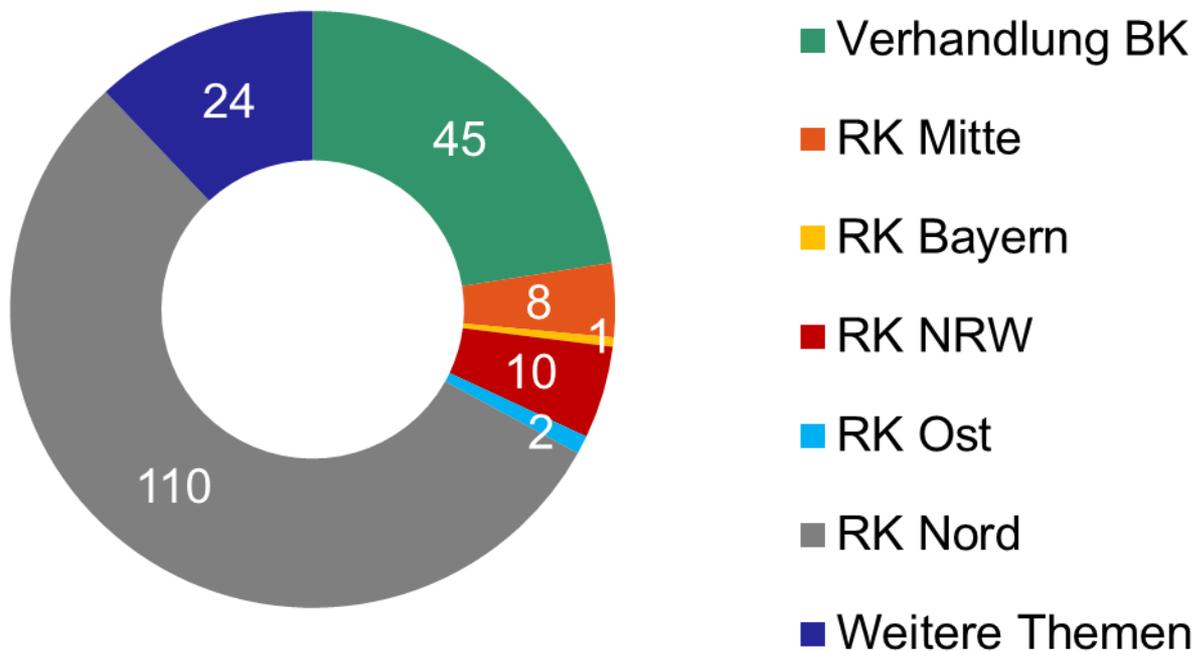
Foto: Bönle

Wie gerecht sind die Gehälter in der Pflegebranche?

Presseauswertung

Diagramm: Auswertung der Berichterstattung nach Themen

**Insgesamt: 200 Artikel und Meldungen
seit Juli 2014**



Sonstiges

➤ Veranstaltungshinweise

- 23.06.2015 Demografie als Chance – Impulstag für
Dienstgeber, Frankfurt,

Verschiedenes

- Allgemeiner Mindestlohn (Stellungnahme der DG-Seite an Ministerium u.a. BD, Berechnungssystematik)
- Positionierung Sozialtarif(Vertrag) (Ebene BAGFW mit Verdi)
- Stellungnahme zur Änderung der AK-Ordnung
- Änderung der Grundordnung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.